Ratgeber

Natursteinbodenbeläge - Tipps und Materialempfehlungen

Wissenswertes zur Auswahl von Natursteinbelägen und deren Pflege.

- Zuerst immer klären, wo der Belag zum Einsatz kommen soll (Innen oder Aussen). Dann die Beanspruchung durch Möbel, Besucherzahlen, Kinderwagen, etc. einschätzen. Erst danach den geeigneten Stein und die gewünschte Optik aussuchen. im Zweifelsfalle hilft der Fachmann weiter.
- Keine Seifen, Scheuerpulver, Waschmittel, Spülmittel für die Reinigung verwenden, diese bilden einen Schmierfilm. In der Regel genügt klares, warmes Wasser. Sauere Reiniger (auch mit Essig- oder Zitronensäurezusatz) können die Steinoberflächen angreifen.
- Natursteine sind nicht unverwüstlich. Auch Möbelstücke können feine Kratzer hinterlassen. Stuhl- und Tischbeine mit Filzgleiter versehen.
- Sand, kleine Steine und grober Schmutz zerkratzen die Oberflächen besonders bei polierten Steinen. Regelmässig kehren. Schmutzfangmatten in besonders hoch frequentierten Bereichen schaffen Abhilfe.
- Je nach Verschmutzungsgrad können Spezialreiniger zum Einsatz kommen. Diese sind aber nicht immer besonders umweltfreundlich.
- Marmor und Kalksteine vertragen keinen Säuren. Diese nur dort einsetzen, wo keine Gefahr besteht. Ansonsten müssen die Oberflächen geschützt und imprägniert werden.
- Sockel auf den verwendeten Bodenbelag abstimmen
- Download Natursteinböden Materialempfehlungen Die Materialempfehlungen sind in einer dreiteiligen Bewertungsskala aufgelistet: "empfohlen", "bedingt empfohlen", "nicht empfohlen" BauBioDataBank der GIBBeco, 2020

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 18.04.2025

Sponsoren/Partner: